

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 100 (2013)

**Rubrik:** Pioniere schreiben die Erfolgsgeschichte Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pioniere schreiben die Erfolgsgeschichte Schweiz

→ Die 272 porträtierten Pioniere stehen für eine Schweiz des technologischen Fortschritts, des Unternehmertums und des sozialen Engagements. Pioniere sind Stützen der Erfolgsgeschichte Schweiz.

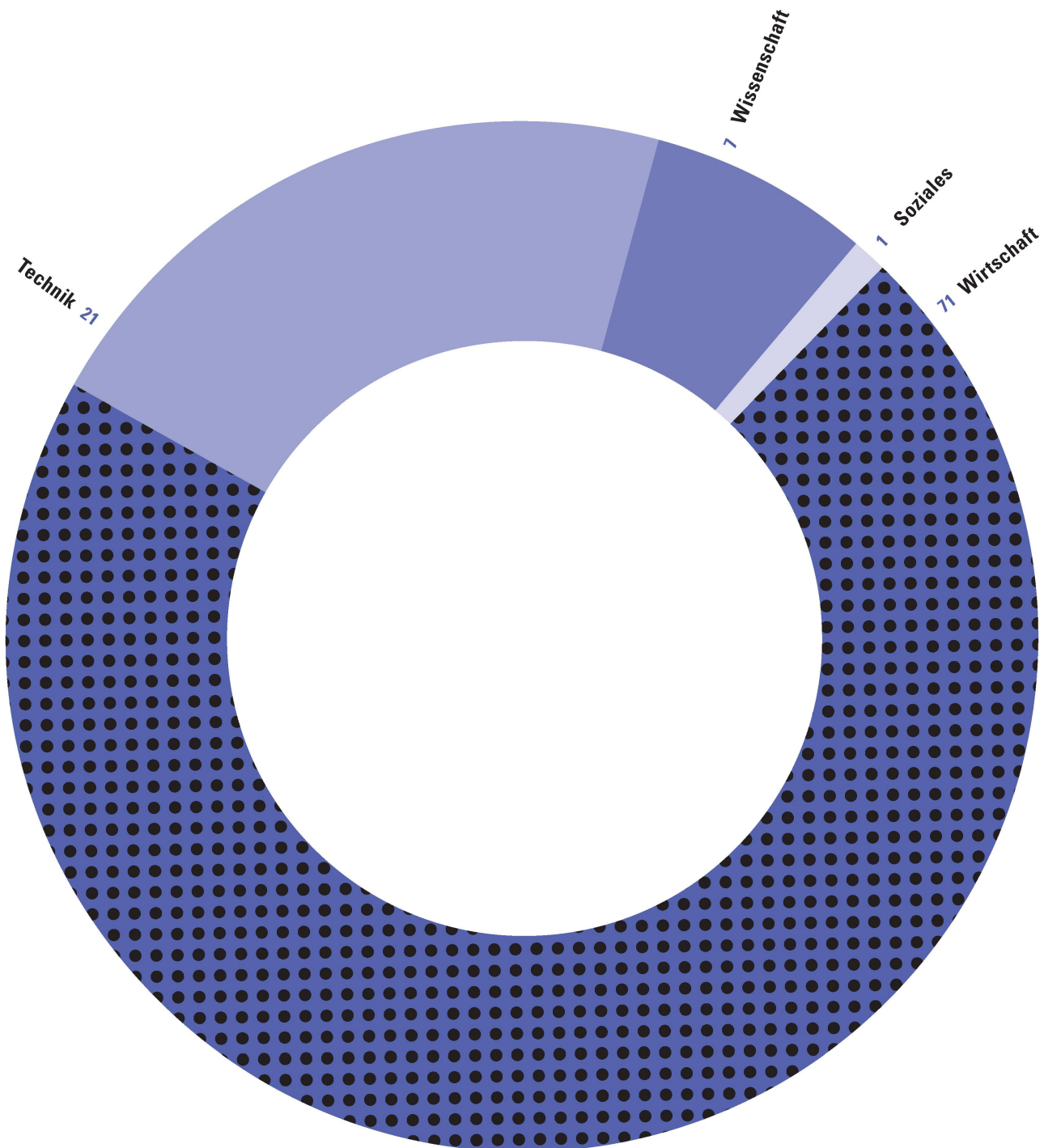
Bei den Wirtschaftspionieren lässt sich der Bogen spannen von Händlern über Produzenten bis hin zu Dienstleistern: Der Gründer der **Migros Gottlieb Duttweiler** (1888–1962) □42|72 revolutioniert den Detailhandel mit bahnbrechenden Neuerungen in Vertrieb und Marktbearbeitung. **Friedrich Steinfels** (1808–1872) □35 baut ein Familienunternehmen auf, das Seifen und Waschmittel erfolgreich ins Ausland exportiert. Im Dienstleistungssektor engagiert sich **Johannes Badrutt** (1819–1889) □91. Er macht das entlegene Engadin zum Kurort, zur Feriendestination und erfindet die touristische Wintersaison der Schweiz. Mit dem Bau des **Palace Hotel** in St. Moritz setzt **Caspar Badrutt** (1848–1904) □91 dem Werk seines Vaters die Krone auf.

Technikpioniere hinterlassen unübersehbare Spuren in den verschiedensten Bereichen: Sie sind Ingenieure, die grosse Infrastrukturprojekte realisieren, wie etwa **Hans Konrad Escher** (1767–1823) □82, der mit der Korrektion des Linthkanals die Linthebene vom Sumpf- zum Kulturland macht. Sie sind Erfinder und Pioniere des Luft-, Strassen- und Schienenverkehrs, wie etwa **Jakob Degen** (1760–1848) □63, der abenteuerlich anmutende Flugapparate konstruiert und damit zur Entwicklung des Hubschraubers beiträgt. Entscheidendes für die Mobilität leisten auch **Hermann Kummeler-Sauerländer** (1863–1949) □71, Pionier des Leitungsbaus und der Eisenbahnelektrifikation, sowie **Johann Albert Tribelhorn** (1868–1925) □93. Er ist der Vater des Elektroautomobils in der Schweiz.

Von den 19 Pionieren im Bereich der Wissenschaft haben 13 eine Professur am Eidgenössischen Polytechnikum, der heutigen ETH Zürich. Etwa **Aurel Stodola** (1859–1942) □75, der als geistiger Vater der Dampf- und Gasturbine gilt, oder **Eugen Meyer-Peter** (1883–1969) □53, der im Bereich der Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung bedeutende Neuerungen anstösst.

Einige wenige Pioniere sind im sozialen Bereich anzusiedeln: **Susanna Orelli-Rinderknecht** (1845–1939) □26 ist in der Abstinenzbewegung aktiv. Sie gründet den **Zürcher Frauenverein für Mässigkeit und Volkswohl** und betreibt zahlreiche alkoholfreie Restaurants. **Pater Theodosius Florentini** (1808–1865) □17, der grosse Philanthrop und Sozialreformer, strebt eine «christliche Fabrik» an, in welcher sich der Unternehmer durch eine soziale Haltung und nicht durch Gewinnmaximierung auszeichnet. Aufgrund chronisch fehlender Betriebsmittel erweist sich das Projekt jedoch als Utopie.

## TÄTIGKEITSFELD



Angaben in Prozent